

Buchholzer Galgenhöhe



20

mit historischen Galgensteinen

Der höchste Punkt im Stadtteil Buchholz. Die Buchholzer Galgenhöhe. Mit 707 m ü. N.N. ist die Erhebung im Buchholzer Stadtwald die höchstgelegene Stelle.

Einst stand an diesem Ort der Buchholzer Galgen. Der Wald wurde gerodet, so dass freie Sicht nach allen Seiten war. Kamen also Fremde über die Höhe nach Buchholz, sahen sie als Abschreckung bereits den Galgen und die Verurteilten baumeln.

Heute noch zu finden sind die so genannten Galgensteine. Darauf finden sich die Initialen der Richter und die Jahreszahlen eingemeißelt. Diese bringen zum Ausdruck zu welcher Zeit der Galgen wieder errichtet wurde. Die Bezeichnung als „Galgenberg“ geht nachweislich auf das 16. Jahrhundert zurück. 1529 wurde der erste Galgen hier errichtet. Bereits seit 1512 besaß die Stadt Buchholz diese Gerichtsbarkeit, welche über Leben und Tod entscheiden konnte.



Ansicht oben:
Aufnahme von 1927

Ansicht mittig und unten:
Aufnahmen aus 2018



PFAD-FINDER
BUCHHOLZ

www.pfadfinder-buchholz.de